

Gesundheitszirkel im Team

Externe Moderation
Franziska Schaub



Was sind Gesundheitszirkel?

- Folgen der Leitidee, dass Mitarbeiter/-innen die Experten/-innen ihrer Arbeitssituation sind. Ihre Partizipation (aktive Einbeziehung) trägt erheblich zum Erfolg von gesundheitsförderlichen Maßnahmen bei
- Themenbezogene, lösungsorientierte und auf konkrete Umsetzung angelegte Gesprächsgruppen aus gleichrangigen Mitarbeiter/-innen
- Es werden die Dimensionen Arbeitsinhalt, -organisation, -umgebung, Teamarbeit & Miteinander sowie Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten bearbeitet...

...Indem

- die Arbeitssituation analysiert, Problembereiche, Belastungen/Stressoren identifiziert und konkrete Lösungsstrategien erarbeitet werden
- Zudem wird auch der Blick auf das Positive gelenkt: Was sind die Stärken des Teams/Worauf ist das Team stolz/Was sind zukünftige Chancen?

Ziele und Rahmenbedingungen

Ziele

- Schnelle, detaillierte und systematische Problembearbeitung
- Förderung der Teamzusammenarbeit
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter/-innen
- Ggf. Verbesserungen in zuvor definierten Handlungsfeldern aus der MAB (wenn vorhanden)

Rahmenbedingungen

- Gesundheitszirkel während der Arbeitszeit oder als solches vergütet
- Freiwillige Teilnahmen, jedoch für einen Teamkonsens und in Hinblick auf eine hohe Akzeptanz sollten alle Mitarbeiter/-innen des betrachtenden Teams teilnehmen
- Zwischen den Treffen liegen max. 2-4 Wochen
- Mitarbeiter/-innen entspringen einer Hierarchieebene; Zirkel finden ohne Führungskraft statt
- Raum mit ausreichend Platz und genügend Stühlen, Flipchart, Metaplanwand, Moderationskoffer mit Moderationskarten und Stiften

Überblick des modularen Aufbaus

Einheit	Dauer
1. Vorgespräch mit Projektleitung aus Steuerkreis Gesundheit und Teamleitung	max. 1h – <i>telefonisch möglich</i> –
2. Zirkel I Zielfindung & Problemfindung I	3h
Vor- und Nachbereitung Zirkel I	1h
3. Zirkel II Problemfindung II & Lösungsfindung I	3h
Vor- und Nachbereitung Zirkel II	1h
4. Zirkel III Lösungsfindung II und konkrete Planung	3h
Vor- und Nachbereitung Zirkel III	1h
5. Treffen mit Teamleitung/Vorgesetzten Vorstellung des Handlungsplans	1h
<i>5a. Optional: Vorstellung der Ergebnisse im Steuerkreis Gesundheit & Diskussion</i>	2h
6. Feedback-Termin & Reflektion nach ca. 1/2 Jahr Mit dem Zirkel und anschließend mit Leitung/Vorgesetzten	1h + 1h

Hinweis: Alle vorgestellten Abläufe und Methoden sind Beispiele und werden je nach Gruppen-art und -bedarf angepasst.

1. Vorgespräch

mit Projektleitung aus Steuerkreis Gesundheit

- Telefonisch möglich
- Besprechung der Analyseergebnisse (MAB-Ergebnisse/ Arbeitsunfähigkeitsprofil/...)
- Briefing zum betrachteten Team (Gruppengröße, Tätigkeit, Zusammensetzung,...)
- Besprechung des Ablaufs (sowie ggf. Termine und Materialien)
- Bei Interesse Besprechung der Methoden etc.

2. Zirkel I

Zielfindung & Problemfindung I

- Einführung der Mitarbeiter/-innen in den Gesundheitszirkel
- Bearbeitung der Dimensionen Arbeitsinhalt, -organisation und -umgebung

3. Zirkel II

Problemfindung II & Lösungsfindung I

- Bearbeitung der Dimensionen Teamarbeit & Miteinander sowie Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- Lösungsfindung I: Arbeitsinhalt, -organisation und -umgebung

4. Zirkel III

Lösungsfindung II & konkreter Handlungsplan

- Lösungsfindung II: Dimensionen Teamarbeit & Miteinander sowie Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans mit Zeitschiene und Zuständigkeiten

5. Treffen mit Leitung/Vorgesetzten

Vorstellung des Handlungsplans

- Kurzer Report zur Gruppendynamik, Stimmung etc.
- Vorstellung der konkreten Lösungsvorschläge/des Handlungsplans
 - Was kann das Team eigens oder mit Leitung/Vorgesetzten gemeinsam umsetzen?
 - Welche Aspekte sollten mit in den Steuerkreis Gesundheit genommen werden?
- Erarbeitung eines Zeitplans zur Bearbeitung/ Umsetzung

5a. **Optional:** Vorstellung des Handlungsplan im Steuerkreis Gesundheit & Diskussion

- Kann alternativ durch Mitarbeiter/-in aus Gesundheitszirkel und Leitung/Vorgesetzte vorgestellt werden; Moderation durch BGM-Berater/Projektleitung Steuerkreis Gesundheit
- Vorstellung des Handlungsplans
 - Insbes. Vorstellung der Aspekte, die das Team und Leitung/Vorgesetzten nicht eigens umsetzen können
- Einbettung in das BGM und den weiteren Prozess, Diskussion

6. Feedback-Termin/Reflektion

Mit Zirkel (1h)

- Bericht des Zirkels:
 - Was wurde umgesetzt? Welche Erfolge gibt es zu verzeichnen?
 - Was waren Holpersteine in der Umsetzung? Was klappt noch nicht so gut?
- Erarbeitung eines Handlungsplans über Aspekte, die noch oder erneut bearbeitet/umgesetzt werden müssen

Mit Leitung/Vorgesetzten (1h)

- Was hat sich in der Teamarbeit verbessert? Was ist im Alltag zu spüren?
- Wo tut sich das Team schwer?

Rückmeldung an Projektleitung des Steuerkreises Gesundheit